UHER

COMPACT REPORT STEREO 124

Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Mode d'emploi
Instrucciones de manejo

Mit dem UHER Compact Report stereo haben Sie ein Kassettengerät neuen Stils mit einer außerordentlich hohen elektroakustischen Qualität erworben.

Ihr Compact Report stereo vereinigt die Aufnahme- und Wiedergabequalität eines Hi-Fi-Spulengerätes mit dem Bedienungskomfort des Kassettensystems. Die hohe Aufnahme- und Wiedergabequalität ist nicht nur dem trudelsicheren und in jeder Lage betriebsfähigen Präzisionslaufwerk, sondern auch neuentwickelten Spezial-Magnetköpfen zu verdanken. Während ein Doppelspalt-Ferrit-Löschkopf für eine einwandfreie Löschung auch schwer löschbarer Bänder sorgt, ermöglicht der mit vier Magnetsystemen ausgestattete Aufnahme- und Wiedergabekopf in Verbindung mit dem Spezial-Laufwerk den Autoreverse-Betrieb, d. h., die Kassette braucht nicht mehr, wie bisher, gewendet zu werden.

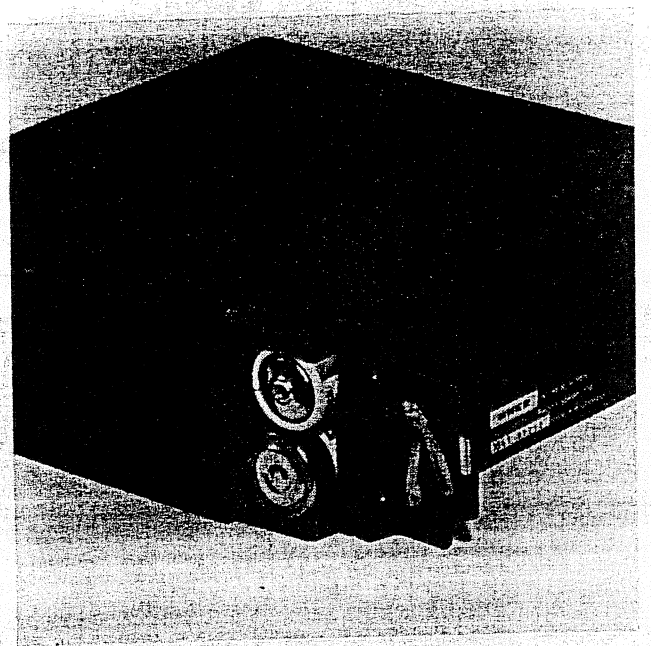
Praktisch verschleißfreie Hartkeramik-Bandführungen sorgen für einen exakten Bandlauf und tragen ebenfalls zu der hohen Aufnahme- und Wiedergabequalität bei.

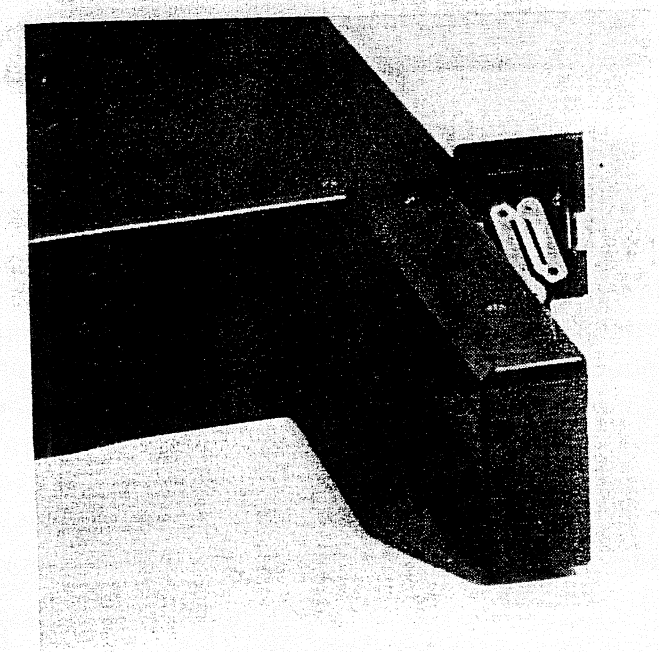
Für ein Gerät dieser Klasse ist es selbstverständlich, daß eine Fernsteuerung für Start und Stop sowie für die Laufrichtung vorhanden ist.

Mechanischer und elektronischer Teil sind als austauschbare Baugruppen ausgeführt, so daß Wartungs- und Servicearbeiten mit geringem Zeitaufwand durchgeführt werden können.

Schließlich bietet ein stabiles Ganzmetallgehäuse einen äußerst wirksamen Schutz für die wertollen mechanischen und elektronischen Baugruppen.

UHER ist stolz darauf, Ihnen mit dem Compact Report stereo ein Hi-Fi-Stereo-Kassettengerät zur Verfügung stellen zu können, das sich nicht nur als leistungsfähige Komponente in Ihre Hi-Fi-Anlage einfügt, sondern sich auch als bequem zu transportierendes Gerät für alle Zwecke der Tonaufnahme und -wiedergabe bewähren wird.





Stromversorgung

Das UHER Compact Report stereo kann wahlweise mit Trockenbatterien, Spezialakkumulatoren, Fahrzeugbatterien oder mit Netzgerät betrieben werden.

Batteriebetrieb

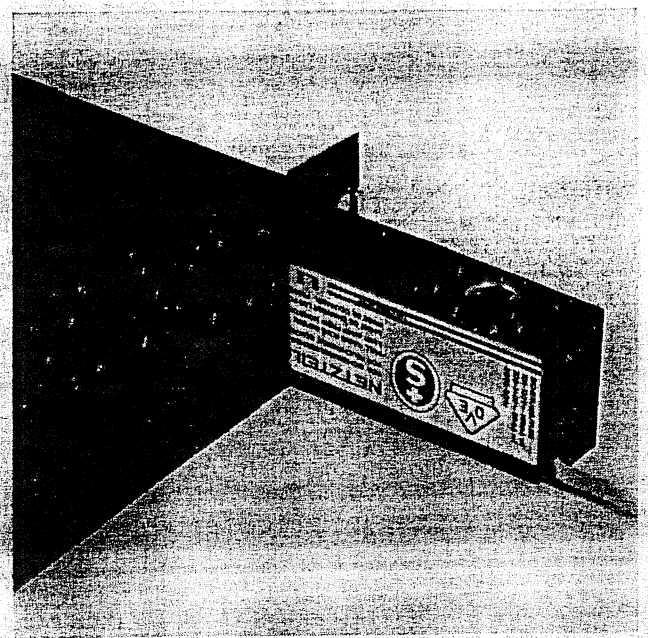
Benötigt werden sechs Trockenelemente (Babyzellen IEC R 14) 1,5 V. Verwendbar sind alle handelsüblichen Ausführungen. Hochleistungszellen verdienen jedoch in allen Fällen den Vorzug. Verbrauchte Elemente sind sofort zu entfernen um Beschädigungen der Gerätekontakte zu vermeiden. Die Batterien werden, wie die Abbildung zeigt, in das Gerät eingesetzt.

Akkumulatorbetrieb

Als wiederaufladbare Stromquellen stehen die Akkumulatoren Typ Z 213 und Z 215 zur Verfügung.
Die Akkumulatoren werden, wie die Abbildung zeigt, in das Stromquellenfach eingesetzt. Hierbei ist darauf zu achten, daß der Akkumulator mit den Kontakten voran und so, daß die abgeschrägte Kante nach links oben zeigt, eingesetzt wird. Der Akkumulator muß sich leicht in das Stromquellenfach einschieben lassen.

Betrieb an Fahrzeugbatterien und Akkumulatorladung

Die Verbindung mit Fahrzeugbatterien von 12 V Spannung erfolgt unter Verwendung des Autoanschluß- und Ladekabels K 719, dessen Anschlußstecker in die rückwärtige, mit △ bezeichnete Buchse des Compact Report stereo eingesteckt wird. Ist in dem Fahrzeug ein Autoradio vorhanden, werden die Verbindungskabel K 528 (Mono) oder K 529 (Stereo) für den Anschluß des Compact Report stereo benutzt. Hiermit ist nicht nur die für die Aufnahme und Wiedergabe über Autoradio, sondern auch gleichzeitig die für die Stromversorgung des Compact Report stereo aus der Fahrzeugbatterie erforderliche Verbindung hergestellt. In jedem Fall wird ein sich im Gerät befindlicher Akkumulator automatisch geladen.



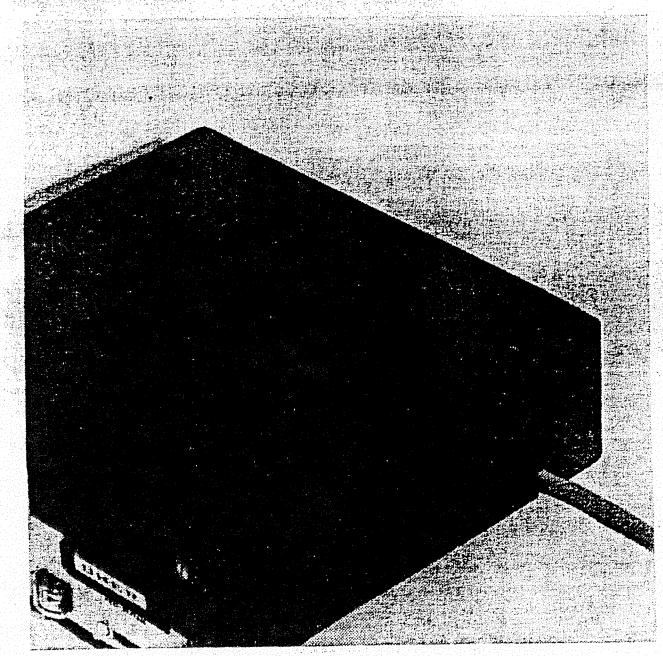
Netzbetrieb

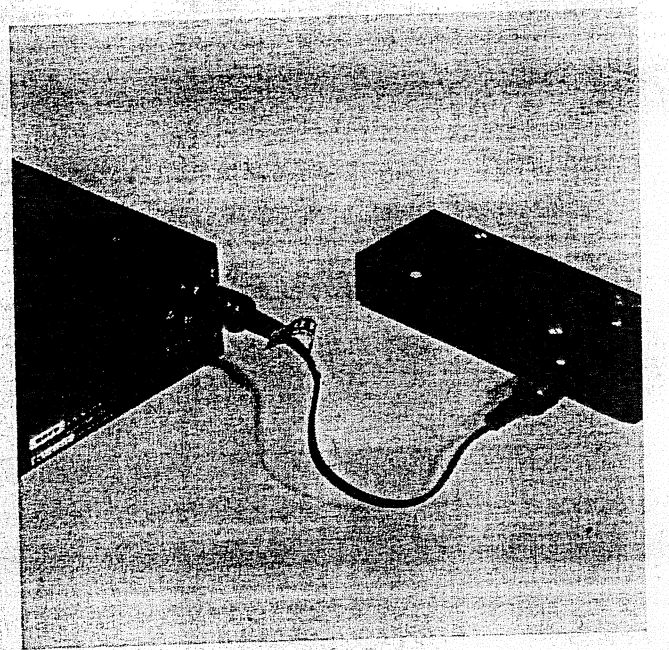
Mit dem Netzanschlußgerät ist die Speisung des Compact Report stereo aus dem Wechselstromnetz mit einer Spannung von 100 bis 130 V bzw. 200 bis 240 V möglich. (50 und 60 Hz ohne Umschaltung.)

Vor Anschluß ist die vorhandene Netzspannung festzustellen und gegebenenfalls der Spannungswähler entsprechend einzustellen. In dem Spannungsbereich von 100 bis 130 V ist die Netzsicherung von 80 mA gegen die mitgelieferte Sicherung von 160 mA zu tauschen. Der Sicherungsstöpsel am Netzgerät kann mit einer Münze herausgeschraubt werden.

Bei Netzbetrieb können die eingesetzten Stromquellen im Gerät verbleiben (ist ein Akkumulator eingesetzt, so wird er automatisch aufgeladen); das Netzgerät wird mit dem Verbindungskabel K 638 an der mit △ bezeichneten, rückwärtigen Buchse angeschlossen.

Das Netzgerät kann auch in das Stromquellenfach eingesetzt werden; das Netzkabel wird durch den Ausschnitt des Fachverschlusses herausgeführt.





Aufladen der Akkumulatoren mit Netzgerät

Die Akkumulatoren Z 213 oder Z 215 können mit dem Netzgerät automatisch aufgeladen werden. Hierzu wird das Netzgerät, wie vorher beschrieben, an der Buchse △ des Compact Report stereo angeschlossen. Die Aufladung eines vollentladenen Akkumulators ist nach ca. 12 Stunden beendet. Bei teilentladenen Akkumulatoren ist diese Zeit entsprechend kürzer. Überladung ist in jedem Fall ausgeschlossen, da die Ladeautomatik sicher abschaltet.

Anschlüsse

Buchse „ ⍝ “
Für den Anschluß der Mono-Stereo-Mikrofonkombination Typ M 640 sowie auch anderer UHER-Mikrofone (hierzu siehe Weitere Hinweise).

Buchse „RADIO/PHONO“
Für den Anschluß von Rundfunkempfängern sowie Plattenspielern (Mono oder Stereo).
Plattenspieler mit magnetischen Abtastsystemen können nur über Vorverstärker angeschlossen werden. Die Buchse ist zugleich Ausgang, d. h. bei Wiedergabebetrieb erfolgt der Anschluß von Rundfunkgeräten oder Verstärkern an der gleichen Buchse.

Buchse „ACCESS.“
Für den Anschluß von Zusatzgeräten.

Buchse „ 🕩 “
Für den Anschluß von Zusatzlautsprechern oder Stereohörern.

Buchse „△“
Für den Anschluß des Netzgerätes Z 131 und des Kabels K 719.

Buchse „AUTORADIO“
Für den Anschluß von Autoradios zur Aufnahme und Wiedergabe.

Bedienungsorgane und ihre Funktionen

Siehe das herausklappbare Schaubild.

① Kassettenlift

Nachdem die Kassette in das Gerät eingeführt ist, wird der Kassettenlift nach unten gedrückt. Die Kassette ist jetzt in Arbeitsstellung.

② Ein-, Aus- und Bandlaufschalter

Ist eine Kassette in Arbeitsstellung eingesetzt, wird hiermit das Gerät ein- und ausgeschaltet und der Bandlauf gesteuert. Zum Einschalten Knopf aus der oberen mit „OFF" bezeichneten Stellung nach unten drücken. Das Instrument zeigt nun die Batteriespannung und die Betriebsbereitschaft an. Wird der Knopf in die obere mit „OFF" bezeichnete Stellung gebracht, ist das Gerät wieder ausgeschaltet. Wahl der Bandlaufrichtung erfolgt durch kurzes Antippen des Knopfes in die gewünschte Richtung. Der Schalterknopf springt danach wieder in die Mittelstellung zurück. Soll der Bandlauf unterbrochen werden, so wird der Schalterknopf kurz nach unten in Stellung „PAUSE" gedrückt. Der Bandlauf ist so lange gestoppt, bis durch erneute Betätigung des Schalters das Gerät wieder in der gewünschten Laufrichtung gestartet wird.

③ Umspulschalter

Zum schnellen Aufsuchen bestimmter Programmstellen.
Der Schalter wird hierzu aus seiner Mittelstellung in die gewünschte Richtung gebracht.
Mit Hilfe des Zählwerks kann die entsprechende Programmstelle gefunden werden. Ist die Stelle erreicht, wird der Schalter in Mittelstellung gebracht und der Bandlauf mit dem Schalter ② in der gewünschten Richtung gestartet. Der Umspulschalter kann auch während des Wiedergabebetriebs betätigt werden.

UHER

UHER

④ Zählwerk

Zur Markierung bestimmter Programmstellen.
Das Zählwerk wird zum Beginn einer Aufnahme oder Wiedergabe durch Betätigung der Nullstelltaste auf 000 gestellt.

⑤ Kassettenauswerfer

Taste so weit eindrücken, bis die Kassette ausgeworfen wird. Der Auswerfer kann ohne weiteres auch während Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb betätigt werden. Ist die Kassette ausgeworfen, so ist hiermit automatisch das Gerät ausgeschaltet. Der Schalter ② braucht nicht in Stellung „OFF" gebracht werden.

⑥ Einstellknopf „VOL"

Für die Einstellung der Aussteuerung bei Aufnahme und der Lautstärke bei Wiedergabe.

⑦ Meßinstrument

Das Instrument zeigt in der Betriebsart „Wiedergabe" ständig die Spannung der Stromquellen an. Wird weniger als 6,5 Volt (roter Bereich der unteren Skala) angezeigt, so sind die Stromquellen verbraucht bzw. entladen.
Trockenelemente müssen ersetzt, ein eingesetzter Akkumulator aufgeladen werden. Bei Aufnahme zeigt das Instrument die Aussteuerung an.

⑧ Programmzeiger

An dem Programmzeiger erkennt man, welche Kassettenseite wiedergegeben wird.

⑨ Taste „Aufnahme"

Bei jeder Aufnahme wird automatisch die vorherige Aufzeichnung gelöscht.
Um ein versehentliches Löschen vorhandener Aufnahmen zu verhindern, muß vor Beginn einer Neuaufnahme diese Taste gedrückt gehalten und anschließend das Gerät mit dem Schalter ② eingeschaltet werden. Die

Taste „Aufnahme“ kann nur betätigt werden, wenn der Schalter ② in Stellung „OFF“ steht und eine für Aufnahme geeignete Kassette in Betriebsstellung eingelegt ist. In jeder anderen Stellung ist die Aufnahmetaste gesperrt. Käufliche, bespielte Kassetten können nicht gelöscht werden. Das Gerät kann nicht auf Aufnahme geschaltet werden. Soll eine Eigenaufnahme unlöschbar gemacht werden, so wird die sich in der Öffnung befindliche Nase ausgebrochen. Für jede Kassettenseite ist eine solche Öffnung vorhanden.

⑩ Taste „ALC“

Bei Betätigung dieser Taste wird die Aussteuerungs-Automatik eingeschaltet.
In diesem Fall ist eine Bedienung des Einstellers „VOL“ ⑥ nicht mehr erforderlich. Die Aufnahme wird von der Automatik ausgesteuert.

⑪ Taste „INT“

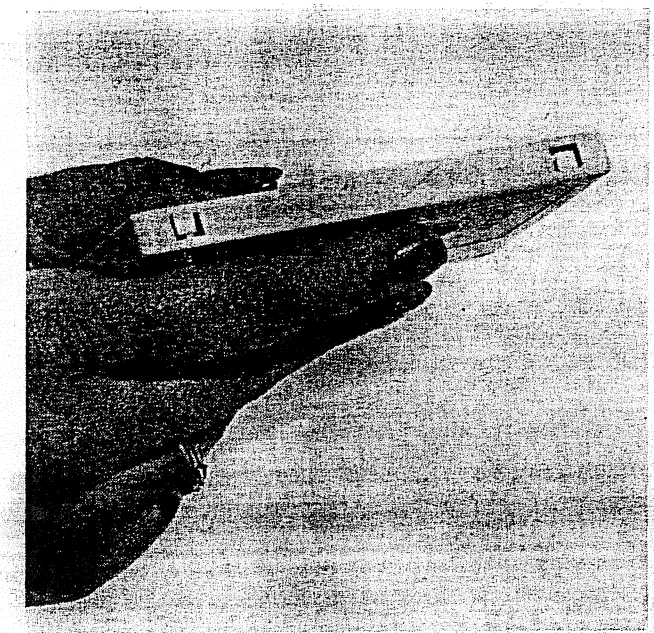
Durch Betätigung dieser Taste wird das eingebaute Mikrofon eingeschaltet. Es können nun Aufnahmen ohne Anschluß eines externen Mikrofons gemacht werden. Um akustische Rückkopplung, die sich durch ein Heulen bemerkbar macht, weil der Schall des eingebauten Lautsprechers vom Mikrofon wieder aufgenommen wird, zu verhindern, ist bei Aufnahme mit eingebautem Mikrofon auch die Taste „ OFF“ ⑫ zu betätigen.

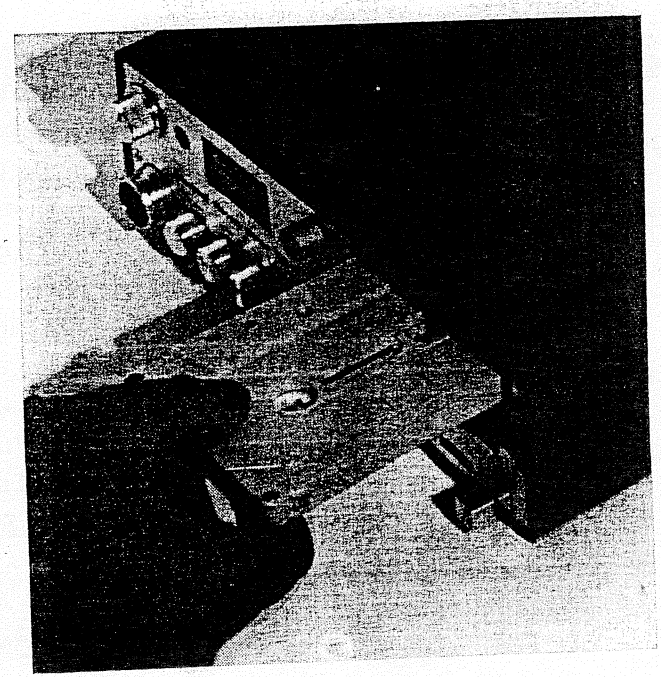
⑫ Taste „ OFF“

Durch Betätigung dieser Taste wird der eingebaute Lautsprecher ausgeschaltet.

⑬ Einstellknopf „MON. VOL“

Zur Einstellung der Mithörlautstärke über den eingebauten Lautsprecher bzw. Außenlautsprecher oder Hörer bei Aufnahme.





Wiedergabebetrieb

Eine Aufnahme kann auf verschiedene Weise wiedergegeben werden:

Wiedergabe über Einbaulautsprecher

Die Wiedergabe kann über den Einbaulautsprecher erfolgen. Stereo-Aufnahmen werden dann in Mono wiedergegeben.

Wiedergabe über Außenlautsprecher oder Kopfhörer

An der Buchse 🕩 können ein Lautsprecher, ein Mono-Kopfhörer oder zwei Lautsprecher (unter Verwendung des Zweigkabels K 633) bzw. ein Stereo-Kopfhörer angeschlossen werden. Für Stereo-Wiedergabe wird der Einbaulautsprecher durch Betätigung der Taste „🕩 OFF" ⑫ ausgeschaltet.

Wiedergabe über Stereo-Rundfunkgeräte oder Verstärker

Der Anschluß solcher Geräte erfolgt mit dem Kabel K 541 an der Buchse „RADIO/PHONO". Der Einbaulautsprecher des Compact Report stereo wird ausgeschaltet (Taste „🕩 OFF" ⑫ drücken). Lautstärke-Einstellung und Klangwahl mit den Einstellorganen vom Rundfunkgerät bzw. Verstärker.

Bedienung des Gerätes

1. Kassette einlegen

Die Kassette wird stets mit der Seite 1 (oder A) nach oben und mit der Öffnung nach links zeigend in die Kassettenführung eingeschoben. Damit ist die richtige Programmanzeige gesichert. Wenn die Kassette etwa zur Hälfte eingesetzt ist, wird sie von der Greifautomatik erfaßt und gänzlich in die Kassettenführung hineingezogen. Danach wird der Kassettenlift ① nach unten gedrückt.

2. Gerät einschalten

Schalter ② nach unten drücken.

3. Gewünschte Laufrichtung wählen

Schalter ② nach rechts oder links tippen. Die Wiedergabe beginnt.

4. Programmanzeige

Der Programmzeiger ⑧ zeigt an, welches Programm der Kassette wiedergegeben wird. (1 bzw. A oder 2 bzw. B.) Falls die entsprechende Kassettenseite abgelaufen sein sollte, schaltet die Reverse-Automatik auf das andere Kassettenprogramm (bzw. die andere Laufrichtung) um. Dies wird durch den Programmzeiger angezeigt.

5. Automatik-Reverse

Bei Wiedergabe ist die Automatik-Reverse-Einrichtung in Betrieb, d. h. wenn die Kassette einmal durchgelaufen ist, braucht sie nicht gewendet zu werden, da die Reverse-Automatik vollkommen selbsttätig die Laufrichtung des Bandes und damit auf das andere Spurpaar umschaltet. Dieser Vorgang wiederholt sich solange, bis das Gerät ausgeschaltet wird.

6. Aufsuchen bestimmter Programmstellen

Mit dem Umspulschalter ③ kann das Band schnell vor oder zurückgespult werden, so daß mit Hilfe des Zählwerks ④ die gewünschte Programmstelle aufgefunden werden kann. Ist diese Stelle erreicht, so wird der Umspulschalter in Nullstellung gebracht und der Bandlauf durch Betätigung des Schalters ② wieder gestartet.

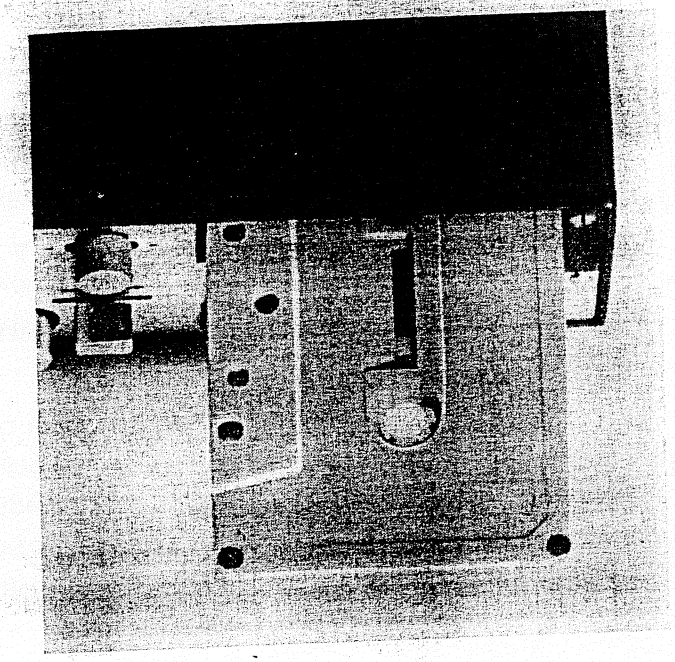
7. Unterbrechen der Wiedergabe

Bandlaufrichtungswähler ② nach unten in Stellung „PAUSE“ tippen. Die Wiedergabe ist solange unterbrochen, bis der Bandlaufrichtungswähler ② wieder in eine der Startpositionen getippt wird.

8. Beenden der Wiedergabe

Kassette auswerfen. In diesem Fall kann die Wiedergabe nach Einstekken einer anderen Kassette und Betätigung des Schalters ② fortgesetzt werden oder der Schalter ② wird in Stellung „OFF“ gebracht.

UHER



Aufnahmebetrieb

Aufnahme ist nur mit Kassetten möglich, deren beide rückwärtige Öffnungen verschlossen sind. (Siehe auch Taste „Aufnahme".)

Bedienung des Gerätes

1. Anschluß der Tonquellen

Das Mikrofon Typ M 640 wird an der Buchse „Ω" angeschlossen, Rundfunkgeräte, Tuner und Plattenspieler an der Buchse „RADIO/PHONO", Autoradios an der Buchse „AUTORADIO".

2. Kassette einlegen

Die Kassette wird mit der aufzunehmenden Seite nach oben in die Kassettenführung eingelegt. Der Aufnahmeanfang wird gegebenenfalls durch Umspulen bestimmt.

3. Aussteuerung einstellen

Taste „Aufnahme" drücken und niederhalten, anschließend Gerät durch Niederdrücken des Schalterknopfes ② einschalten. Der Einstellknopf „VOL" ⑥ wird nun so weit nach rechts gedreht, bis bei den lautesten Programmstellen das Meßinstrument ⑦ bis zur Markierung „0 dB" ausschlägt. Anzeige bis in den roten Skalenbereich hinein bedeutet Übersteuerung und hat unsaubere und verzerrte spätere Wiedergabe zur Folge.

4. Zählwerk

Damit eine Markierung und ein späteres Wiederauffinden von Programmstellen sowie auch eine Überwachung der Aufnahmezeit möglich ist, wird das Zählwerk ④ mit der Nullstelltaste auf 000 gestellt (siehe Diagramm).

5. Start der Aufnahme

Der Bandlaufschalter ② wird nach rechts getippt. Um einen Bedienungsirrtum zu verhindern, ist die andere Laufrichtung gesperrt. Der Schalter ② kann nur nach rechts bewegt werden.

6. Unterbrechen der Aufnahme

Bandlaufschalter ② in Stellung „Pause" tippen, die Aufnahme wird fortgesetzt, wenn der Bandlaufschalter ② wieder nach rechts getippt wird. Bei Mikrofonaufnahmen mit dem Mikrofon M 640 kann die Aufnahme auch mit dessen Steuerschalter unterbrochen werden.
Die Aufnahme ist unterbrochen, solange der Schalter zurückgezogen ist.

7. Mithören der Aufnahme

Die Aufnahme kann über den eingebauten Lautsprecher, Außenlautsprecher oder Kopfhörer mitgehört werden. Die Wahl der Mithörlautstärke erfolgt mit dem seitlichen Einstellknopf „MON/VOL" ⑬. Falls sich bei Mikrofonaufnahmen das Mikrofon im Schallbereich des Lautsprechers befindet, darf die Mithörlautstärke nur so groß sein, daß noch kein Heulen oder Pfeifen durch akustische Rückkopplung entsteht.

8. Beenden der Aufnahme

Bandlaufschalter ② nach oben in Stellung „OFF" schalten, die Aufnahmetaste springt heraus, das Gerät ist ausgeschaltet.

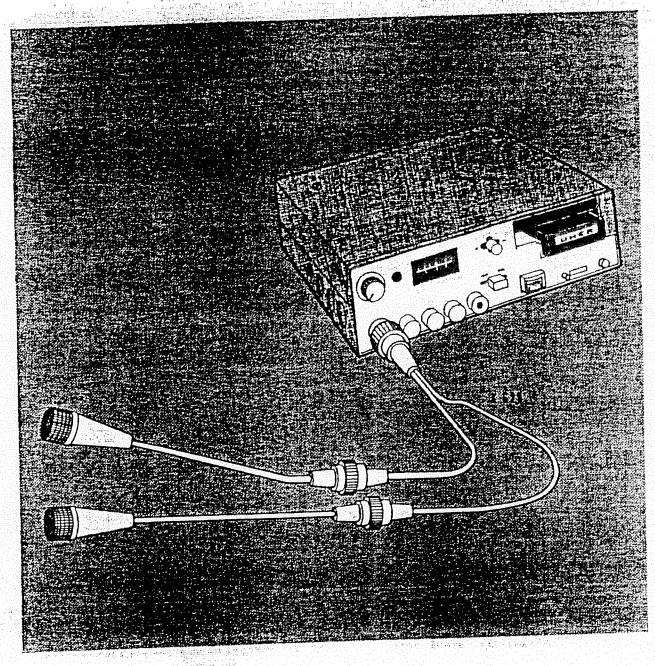
9. Aufnahme mit dem eingebauten Mikrofon

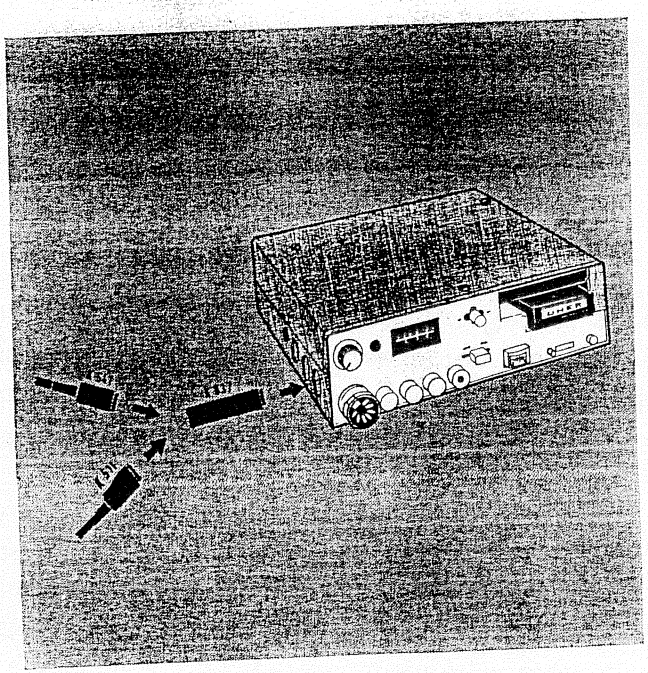
1. Mikrofon durch Drücken der Taste „◁ INT." ⑪ einschalten.
2. Eingebauten Lautsprecher durch Betätigung der Taste „◁ OFF" ⑫ ausschalten (akustische Rückkopplung). Einstellung der Aussteuerung und weitere Bedienung wie vorher beschrieben.

10. Aufnahme mit automatischer Aussteuerung

Alle vorher beschriebenen Aufnahmearten können auch mit automatischer Aussteuerung erfolgen.
In diesem Fall ist eine Bedienung des Einstellknopfes „VOL" ⑥ sowie eine Beobachtung des Meßinstrumentes ⑦ jedoch nicht erforderlich. Die Aussteuerungsautomatik wird durch Betätigung der Taste „ALC" ⑩ eingeschaltet.

UHER





Weitere Hinweise

Mono- und Stereo-Mikrofonaufnahmen

Am Compact Report stereo können auch alle Mikrofone des UHER-Lieferprogramms angeschlossen werden. Für Mono-Aufnahmen mit einem Mikrofon wird der Adaptor Typ K 629 verwendet, für Stereo-Aufnahmen mit zwei Einzelmikrofonen dient die Zweigleitung K 628. Die Abbildung erläutert den Anschluß.

Aufnahme und Wiedergabe in Verbindung mit Mono-Rundfunkgeräten

Die Verbindung mit dem Rundfunkgerät erfolgt mit der Tonleitung Typ K 541 in Verbindung mit dem Adapter Typ K 837. Bei älteren Rundfunkgeräten mit dreipoliger Normbuchse für Tonbandaufnahme und -wiedergabe wird die Tonleitung Typ K 511, ebenfalls in Verbindung mit dem Adapter Typ K 837 verwendet. Die Abbildungen erläutern den Anschluß.

Aufnahmen mit dem eingebauten Mikrofon

Das eingebaute Spezial-Kondensatormikrofon kann für alle Arten von Mono-Aufnahmen verwendet werden, wo die Benutzung eines externen Mikrofons nicht erforderlich oder nicht möglich ist.
Besonders dann, wenn es sich um die Aufnahme von Gesprächen oder gesprochenen Notizen handelt, ist die Verwendung des eingebauten Mikrofons besonders bequem. Die Aufnahme von Musik sollte jedoch mit externen Mikrofonen erfolgen, da die hierbei erreichbare Qualität wesentlich besser ist. Die Aufnahme von Rundfunkprogrammen sollte stets durch direkten Anschluß des Compact Report stereo am Rundfunkgerät, wie unter den entsprechenden Abschnitten der Bedienungsanleitung beschrieben, vorgenommen werden. Sowohl bei Verwendung des eingebauten Mikrofons als auch externer Mikrofone ist keine der Leistungsfähigkeit des Compact Report stereo entsprechende Qualität zu erreichen.

Das eingebaute Spezial-Kondensatormikrofon ist sehr leistungsfähig. Es ist daher möglich, daß unter ungünstigen Umständen (große Entfernung der Schallquelle) ein geringes Eigengeräusch des Gerätes mit aufgenommen wird. Die Aufnahme bleibt aber voll brauchbar und wäre mit weniger guten Mikrofonen nicht mehr möglich.

Löschen ohne Neuaufnahme

Bei jeder Aufnahme wird automatisch eine etwa vorhandene frühere Aufzeichnung gelöscht. Soll in besonderen Fällen eine Aufnahme nur gelöscht werden, so wird das Compact Report stereo genauso wie bei einer Aufnahme bedient; der Einstellknopf „VOL" ⑥ wird ganz nach links gedreht.

Aufnahme von Telefongesprächen

Der Telefonadapter Typ A 261 wird über das Adapterkabel Typ K 837 an der Buchse „RADIO/PHONO" des Compact Report stereo angeschlossen. Die Bedienung des Gerätes erfolgt wie bei Aufnahme einer Rundfunksendung.

Pflege und Wartung

UHER Compact Report stereo wurde nach modernsten Fertigungsverfahren hergestellt, sorgfältig geprüft und arbeitet praktisch wartungsfrei. Ein Ölen oder Schmieren der bewegten Teile ist bei normaler Benutzung nicht erforderlich. Der Zustand des Laufwerks wird bei Wartungsarbeiten von unseren Servicestellen überprüft. Es ist lediglich notwendig, von Zeit zu Zeit die Magnetköpfe des Gerätes zu reinigen. Hierfür sind Reinigungskassetten im Fachhandel erhältlich. Die Reinigungskassette wird wie eine normale Kassette in das Gerät eingelegt und einmal in Stellung „Wiedergabe" durchlaufen lassen. Im Interesse einer guten Reinigungswirkung soll die Reinigungskassette jeweils vollkommen, d. h. von Anfang bis Ende, benutzt werden.

UHER

Das einwandfreie Arbeiten des Compact Report stereo hängt von dem exakten Zusammenwirken elektrischer und mechanischer Funktionen ab. Bei Auftreten von Störungen, deren Ursachen erfahrungsgemäß immer geringfügig sind, ist es deshalb nicht ratsam, ohne ausreichende Kenntnis am Gerät selbst Eingriffe vorzunehmen. In solchen Fällen sollte man stets einen Fachmann oder unsere nächste Kundendienststelle zu Rate ziehen.

Compact-Cassetten

Im Handel befinden sich eine Anzahl von Compact-Cassetten, deren Maße nicht in allen Punkten den internationalen Vorschriften entsprechen. Mit einfachen Geräten sind solche Kassetten oft verwendbar. Wenn aber ein hochwertiges Gerät, wie das UHER Compact Report stereo, auch an die Präzision der Kassette Anforderungen stellt, so kann es vorkommen, daß entweder die Tonqualität vermindert ist oder sich Störungen einstellen.
In diesen Fällen sollte man die Ursache nicht im Gerät, sondern in einer eventuell nicht einwandfreien Kassette suchen.

UHER